

Ortsgemeinde Ettringen

Vorlage Nr. 025/337/2020

Beschlussvorlage

TOP

**Auftragsvergabe
Straßendeckenwiederherstellung
Breitenholz - Altbereich Ecke
Hochsteinsiedlung bis Haus
Breitenholz 28**

Verfasser:
Bearbeiter: Matthias Steffens
Fachbereich: Fachbereich 4

Datum: 30.04.2020
Aktenzeichen: 5 825-51

Telefon-Nr.:
02651/8009-42

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	27.05.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt einer **Straßendeckenwiederherstellung in der Straße „Breitenholz-Altbereich beginnend an der Ecke Hochsteinsiedlung bis Haus Breitenholz 28“ gemeinsam mit dem Abwasserwerk Vordereifel** entsprechend den anteiligen Restflächen und der aktuellen Vorausberechnung in einer anteiligen Größenordnung von rd. 6.520,00 € zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Arbeiten mit den Arbeiten im Erschließungsbereich öffentlich auszuschreiben und dann später im Verhältnis der dargestellten Flächen spitz abzurechnen.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvor- schlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
---	--	----	------	------------	--	---

Sachverhalt:

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Breitenholz-Erschließungsbereich“ hat das Abwasserwerk Vordereifel einen Umbau des bestehenden Mischsystemes in ein Trennsystem ausgeführt und neben dem Mischwasserkanal einen zusätzlichen Niederschlagswasserkanal verlegt und die entsprechenden Anschlüsse der Straßenentwässerung als auch die neuen Niederschlagswasserhausanschlüsse durch die beauftragte Firma Infrastrukturbau herstellen lassen.

Im Auftrag vorgesehen war grundsätzlich die reine Wiederherstellung aller Aufbrüche durch das Abwasserwerk als veranlassender Träger.

Teilweise wurden die Aufbrüche bereits durch die Firma Infrastrukturbau bis auf die Deckschicht verschlossen, aber zum Teil sehr unsachgemäß.

Zwischenzeitlich ist die Firma Infrastrukturbau in Insolvenz und hat zum 30.04. nach den Aussagen des Insolvenzverwalters ihre Tätigkeiten eingestellt.

Restarbeiten wurden nicht mehr ausgeführt.

Die festgestellten und angemahnten Mängel, insbesondere im **roten Bereich** (Lageplan siehe Anlage) wurden nicht mehr beseitigt, insbesondere die unsachmäßige Einbringung der Deckschicht als auch komplett die fehlenden Randsteine.

Die Wiederherstellungsarbeiten im gesamten Altbereich als auch im unteren Erschließungsbereich müssen daher anderweitig neu beauftragt werden.

Dies geht nur im Wege einer öffentlichen Ausschreibung.

In den Teilbereichen **„grün“ und „orange“** sind die Aufbrüche lediglich mit Trag-schicht versehen, hier fehlt die komplette Deckschicht.

Aufgrund der Vielzahl der Aufbrüche und einem späteren Flickenteppich hat das Abwasserwerk der Ortsgemeinde vorgeschlagen, dass man in diesem Bereich entsprechend dem Verhältnis Aufbruchflächen zu Restflächen und auch aus Kostengründen (komplette Decke mit Fertiger anstelle teurem Handeinbau auf Restflächen) den gesamten Bereich bis zu Beginn des Erschließungsbereiches abfräst und mit einer gemeinsamen neuen Deckschicht repariert.

Diese Maßnahmen sind, wie bereits in den vorhergehenden Sitzungsvorlagen in 2018 dargestellt, kein beitragsfähiger Aufwand.

Aus dem aktuellen LV des Ingenieurbüros Kröll Ingenieure wurde anhand der derzeit marktüblichen Einheitspreise, eine Kostenermittlung für diese Deckenwiederherstellung vorgenommen und im Verhältnis der Flächen auf Abwasserwerk (Aufbruchsflächen) und Ortsgemeinde (Restflächen) aufgeteilt.

Das Abwasserwerk übernimmt zudem die kompletten Fugen in den Aufbruchbereichen und die Randsteine.

Die Gesamtkosten einer einheitlichen neuen Decke wurden ermittelt mit **23.127,65 €**.
Davon entfallen auf das Abwasserwerk 71,81 % = 16.608,88 €
und auf die Ortsgemeinde 28,19 % 6.518,77 €.

Es macht hier für beide Träger wirtschaftlich als auch langfristig Sinn, eine gemeinsame neue Deckschicht aufzubringen.

Wirtschaftlich macht es zudem auch nur Sinn, diese Teilbereiche von knapp 680 m² nicht für sich alleine zu vergeben, sondern zur Erzielung besserer marktüblicher Preise gemeinsam mit den im Erschließungsbereich anstehenden Arbeiten, die sich je nach Entscheidung der Ortsgemeinde zu den vorstehenden Tagesordnungspunkten entweder als Reparatur oder als Vollausbau darstellen werden.

Der Ortsgemeinderat wird um Beratung und Zustimmung zur Herstellung einer einheitlichen neuen Straßendecke mit einem anteiligen Kostenbeitrag der Ortsgemeinde Ettringen von rd. 6.520,00 € gebeten, und einer gemeinsamen öffentlichen Ausschreibung mit den Restarbeiten im Erschließungsbereich zuzustimmen.

Im Haushaltsplan 2020 sind für lfd. Straßenunterhaltungsmaßnahmen 50.000,00 € eingeplant. (Davon bisher verausgabt rd. 5.430,00 €)
Deckung ist damit gewährleistet.

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Veranschlagung				
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 2020	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 20	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 50.000 €	Buchungsstelle: 54111 523380

Anlagen:

Bestandslageplan_mit_Mengenberechnung_Endausbau